

Funktionale Beziehungen

Fortsetzungskurs Assoziationslogik

Unser „normales“, gegenstandsgebundenes Denken geht davon aus, dass es möglich sei, Dinge aus sich selbst heraus zu begreifen. Was ein Gegenstand ist, zeigt sich jedoch erst in seinen Beziehungen zu anderen Gegenständen.

Umgekehrt ist ein komplexer Zusammenhang nur als ein *Beziehungsgeflecht* zu verstehen, innerhalb dessen jede einzelne Komponente eine bestimmte *Funktion* hat. Ohne *funktionales Denken* – d.h. ein Denken in Beziehungen – ist es unmöglich, komplexe (z.B. gesellschaftliche) Probleme zu lösen.

Tagesseminar mit Lars Grünewald

(www.selbstorganisierte-bildung.de)

Samstag, 26. September
9.30 bis 19.00 Uhr (mit Pausen)

Kostenbeitrag 50 €

Rudolf-Steiner-Haus

Werner-Siemens-Straße 39, 75173 Pforzheim